



Das Ministerium für Umwelt  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

beim  
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

in der Abteilung 8  
„Verbraucherschutz, Tierschutz, Tiergesundheit, Agrarmarkt“  
im Fachbereich 81 „Tierversuchsangelegenheiten“

die Stelle

### **einer Tierärztin/eines Tierarztes**

(BesGr. A 13 LBesO A NRW/ Entgeltgruppe 14 TV-L)

Dienstort ist Recklinghausen.

In der Abteilung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW ist der Fachbereich 81 zuständig für alle Themen im Bereich Tierversuchsangelegenheiten. Hierunter fällt u. a. die Genehmigung von Tierversuchen.

#### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Leitung von einer oder ggf. zwei Kommission/en auf der Grundlage von § 15 Tierschutzgesetz (sogenannte „Ethikkommissionen“); Vor- und Nachbereitung der Sitzungen organisatorisch und fachlich,
- Bearbeitung von genehmigungs- und anzeigenschuldigen Tierversuchsvorhaben,
- Durchführung fachaufsichtlicher Überprüfung,
- Bearbeitung von Petitionen, Eingaben, tierschutzrechtlichen und fachaufsichtlichen Beschwerden, Anfragen nach Informationsfreiheitsgesetz NRW, Anfragen nach dem Gesetz über das Verbandsklagerecht und Mitwirkungsrechte für Tierschutzvereine NRW,
- Wahrnehmung von weisungsbezogenen Berichtspflichten gegenüber dem MULNV

#### **Fachliches Anforderungsprofil:**

- Approbation als Tierärztin/Tierarzt
- Mehrjährige Berufserfahrung nach der Approbation im Bereich der kommunalen Überwachung von Tierversuchshaltungen und Tierversuchen nach TSchG § 11 Absatz 1 und § 16 Satz 1.

#### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Besondere Fähigkeit, koordinierende Aufgaben durch Einbeziehung aller Betei-

- lichten zielgerichtet und fachlich zu erledigen
- Hohes Maß an Organisationsgeschick, Belastbarkeit, Flexibilität und sozialer Kompetenz
  - Bereitschaft, sich in komplexe Regelungen und Vorschriften des EU-Rechtes einzuarbeiten
  - Analytisches Denkvermögen und die Fähigkeit, Fragestellungen des Tierschutzes konform zum bestehenden Recht aufzuarbeiten und zu kommunizieren
  - Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin i.S.d. SGB IX sowie die Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen in NRW
  - Bereitschaft zur Übernahme von Wochenendruftbereitschaft.

### **Auswahlverfahren:**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

### **Weiteres:**

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen in Kopie und ohne Bewerbungsmappe richten Sie auf dem Postweg (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens: **I-2 –1230–36/18 bis zum 15.07.2018 (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle)** an das

**Ministerium für  
Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW  
- Referat I-2  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf**

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Gehlen (Tel.: 0211-4566-904), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Trutzenberg (Tel.: 02361-305-3130) zur Verfügung.